

Spieleabend für alle



Ideen und Ziele der Aktion:

Bei gemeinsamen Spieleabenden kommen sich Menschen aus aller Welt und unterschiedlicher Generationen näher. Soziale Kontakte werden in lustiger Atmosphäre geknüpft, Fremdsprachenkenntnisse vermittelt und jede(r) fühlt sich eingebunden.

Das Ganze ist in geeigneten Räumlichkeiten leicht durchzuführen und erfordert wenig Vorbereitung, kann auch im Freien stattfinden und ist für jede Zielgruppe geeignet.

Zutaten:

- Diverse Spiele, die auch von den Teilnehmer*innen mitgenommen werden können. Themenabende wie "Bairische Spiele" oder "Zeig' uns dein Lieblingsspiel!" binden Teilnehmer*innen direkt ein und halten das Projekt variantenreich.
- Genügend Tische und Stühle, eventuell sollten Getränke und Snacks bereitgestellt oder von den Teilnehmer*innen mitgebracht werden.



Zubereitung:

- Der Spieleabend ist quasi selbsterklärend und Werbung sollte vor allem Spaß und die Möglichkeit auf neue soziale Kontakte betonen. Der/die Koordinatorin sollte die Leute motivieren, sich gegenseitig die Spielregeln zu erklären und auch die Gruppen (falls mehrere Spiele gleichzeitig stattfinden) durchzuwechseln.
- Man muss ein klares Zeitfenster vorgeben. Dieses sollte um die 2 1/2 Stunden liegen, mit einer kurzen Vorbereitungszeit und einer Aufräumphase.
- Anhand des Zeitfensters sollten auch die angebotenen Spiele nicht unvernünftig lange Spielzeiten haben. Außerdem sind bei Sprachbarrieren "einfache" Spiele zu bevorzugen: Lieber vier Runden Kniffel spielen, wenn es allen Spaß macht, als eine Runde Monopoly, bei dem man unendlich viele Regeln beachten/erklären und dann aus Zeitmangel leider abbrechen muss.
- Bei diesem Projekt können sehr schöne Bilder entstehen, also sollte eine Person verlässlich ab und zu Fotos schießen.

Zeitaufwand:

Die Vorbereitungszeit für dieses Event ist sehr gering. Je nach Räumlichkeiten dauert der Aufbau 10-15 Minuten und mit Hilfe der Teilnehmer*innen sind auch die benutzten Spiele wieder schnell veräumt.

